



Die Mitglieder der Gütegemeinschaft Metallfassadensanierung bei ihrer Tagung im Gmünder Institut für Oberflächentechnik. Foto: privat

Prüfkatalog weiterentwickelt

Gütegemeinschaft Metallfassadensanierung tagte in Gmünd

SCHWÄBISCH GMÜND (pm). Als namhafte Neumitglieder konnte der Vorstand der Gütegemeinschaft Metallfassadensanierung Vertreter der Firmen Radeburger Fensterbau GmbH, Feldhaus Fenster + Fassaden GmbH & Co. KG und Ebener GmbH Fassaden und Profiltechnik in den Räumen des IfO – Institut für Oberflächentechnik GmbH in Schwäbisch Gmünd begrüßen. Das Treffen verdeutlichte das große Interesse und den Bedarf für eine verlässliche Qualitätsrichtlinie im wachsenden Markt der Fassadensanierung, wie Sie die RAL Gütegemeinschaft Metallfassadensanierung mit ihren Mitgliedern bietet.

Bei der Firma FKN Fassaden GmbH & Co. KG in Neuenstein fand die erste Sitzung des Güteausschusses der GFS statt. Im Mittelpunkt stand dabei die Weiter-

entwicklung des Prüfkatalogs der GFS im Hinblick auf die Anforderungen an den Metallbau. Die RAL Gütegemeinschaft Metallfassadensanierung e.V. steht mit ihrem Gütezeichen dafür die äußerst komplexe Zusammenarbeit qualifizierter Spezialisten im Bereich der Fassadensanierung auf einem hohen Qualitätsniveau zu kombinieren. Geprüfte Fachfirmen decken das gesamte Spektrum der Sanierung von der Reinigung und Aufarbeitung, über die Neubeschichtung vor Ort oder im Werk bis hin zur kompletten Erneuerung bestehender Fassaden ab. Die enge Zusammenarbeit mit den Fassadenberatern des UBF sowie die unabhängige Überwachung der Gütezeicheninhaber durch das IfO – Institut für Oberflächentechnik GmbH belegen den hohen Qualitätsanspruch des Gütezeichens.